

24.09.2018 - Breitbandausbau im Landkreis Osterholz geht in die nächste Runde



(von links) Gerd Stallmeyer (EWE), Wiebke Leffrang (b|z|n), Daniel Böttcher (EWE), Werner Schauer (Kreis-Dezernent), Landrat Bernd Lütjen, Stefan Molkentin (atene KOM), Bundestagsabgeordneter Andreas Mattfeldt, Samtgemeindebürgermeister Reinhard Kock, Landtagesabgeordneter Oliver Lottke, Bürgermeister Gerd Brauns, Hendrik Lüürs (EWE), Monika Scherf (Leiterin des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg) und Jan Stehnke (Stehnke Bauunternehmung) Fotoquelle: b|z|n

Am Montag, den 24.09.2018 begrüßte Landrat Bernd Lütjen zahlreiche Gäste im Rathaus Hambergen zum Spatenstich für den geförderten Breitbandausbau im Landkreis Osterholz. Der Landkreis fördert im Wirtschaftlichkeitslückenmodell einen Ausbau der EWE, der nun beginnt. Gemeinsam mit Vertretern der EWE, des Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen, der atene KOM, der kreisangehörigen Gemeinden und des Landkreises Osterholz, des Amtes für regionale Landesentwicklung sowie mit dem Mitglied des Bundestags Andreas Mattfeldt und dem Mitglied des Landtags Oliver Lottke, griff der Landrat zum Spaten um künftig über 6.700 Haushalte und mehr als 300 Betriebe an das schnelle Internet anzuschließen.

„Endlich beginnt die nächste Runde im Breitbandausbau“, freut sich Landrat Lütjen über den Start der Ausbaumaßnahmen. „Alle miteinander haben nach intensiver Vorbereitung ein Ausbaupaket geschnürt, das uns gerade im ländlichen Raum weiterhilft“, so Lütjen. Er verweist darauf, dass die Maßnahme mit über 10 Mio. Euro öffentlicher Gelder bezuschusst wird. Der Bund übernimmt davon mit 5 Mio. Euro etwa die Hälfte, das Land Niedersachsen trägt weitere 2 Mio. Euro. Landkreis und Gemeinden teilen sich den kommunalen Eigenanteil von etwa 3 Mio. Euro. „Klar ist aber auch, dass dies nicht der letzte Ausbau im Kreisgebiet sein

wird – der Weg in die Gigabitgesellschaft ist lang“, betont Lütjen. Vor Ort wurden dem Landrat der endgültige Zuwendungsbescheid des Bundes für den aktuellen Ausbau übergeben.

„Wir freuen uns, dass der Breitbandausbau im Landkreis Osterholz in die nächste Runde geht“, sagt Peer Beyersdorff, Geschäftsführer des im Landkreis Osterholz gelegenen Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen. „Insbesondere der hohe Anteil von FttH-Anschlüssen von über 80 Prozent, ermöglicht einen nachhaltigen Ausbau, auch im ländlich geprägten Projektgebiet“, so Beyersdorff abschließend.